



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 10. Juli 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

30 Jahre stark in der Studentenausbildung

Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz ist seit 1977 Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. In Mainz studieren, im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz Praxiserfahrung sammeln: Seit 30 Jahren ist der Kemperhof Koblenz Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. „Da das letzte Jahr des Medizinstudiums eine 48-wöchige, zusammenhängende praktische Ausbildung in einem Krankenhaus beinhaltet, bietet sich eine Klinik wie der Kemperhof mit seinen elf Fachkliniken besonders für den Unterricht am Krankenbett an“, erklärt Privatdozent Dr. Ulrich Gethmann, der als Lehrbeauftragter der Uni Mainz für die so genannten PJler zuständig ist. Derzeit bietet der Kemperhof insgesamt 42 PJ-Plätze: jeweils 10 in der Anästhesie und Gynäkologie, 16 in der Pädiatrie und 6 in der Urologie. „Allerdings werden die angehenden Mediziner nicht nur in ihrem Wahlfach praktisch ausgebildet, sondern verbringen auch jeweils vier Monate in den Pflichtabteilungen Innere Medizin und Chirurgie“, erklärt Dr. Ulrich Gethmann, der als Chefarzt auch die Klinik für Frauenheilkunde/Geburtshilfe leitet. Durch insgesamt 20 Lehrveranstaltungen pro Woche ist eine intensive, praxisnahe Ausbildung der Medizinstudenten gewährleistet und ein enger Kontakt zu den Lehrenden möglich. „Eben diese praxisnahe Ausbildung, gepaart mit dem großen medizinischen Spektrum und die angenehme Arbeitsatmosphäre werden von den Studenten besonders hervorgehoben“, freut sich der Studienleiter.